

Stauff erweitert das Schweißverschraubungs-Programm

28.05.2018, 17:37 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG*
Presseagentur: *amedes gbr*



Die neue Baureihe der geraden Anschweißverschraubung von Stauff für Rohre Typ FI-ASV

Neue Baureihen für anspruchsvolle Anwendungen z.B. in der Kraftwerkstechnik

Mit den Baureihen FI-SNR und FI-ASV erweitert Stauff das Produktangebot der Stauff Connect-Schweißverschraubungen. Diese Verbindungstechnologie wird zwar in unterschiedlichen Anwendungen zunehmend durch die montagefreundlicheren Umformsysteme, wie z.B. Stauff Form, ersetzt. Sie wird aber auch in Zukunft ihre Marktberechtigung behalten - insbesondere in der anspruchsvollen Schwerindustrie und der Kraftwerkstechnik.

Als Vollsortimenter im Premium-Segment entwickelt Stauff deshalb auch diese Produktreihe konsequent weiter: Ab sofort stehen zwei weitere Baureihen zur Auswahl. Bei der ersten mit der Bezeichnung FI-SNR handelt es sich um 24°-Schweißkegelreduzierungen mit O-Ring. Hier kann der Anwender eine Rohrleitung per Schweißen mit einem Standard-Verschraubungskörper mit normgerechtem 24°-Innenkonus adaptieren, wobei die Nenngröße des anzuschließenden Rohres kleiner ist als die des Verschraubungskörpers - daher die Reduzierung. Diese Baureihe ist in den Baugrößen 8/6L (Leichte Baureihe) bis 30/25S (Schwere Baureihe) lieferbar.

Die zweite Baureihe FI-ASV ist eine gerade Anschweißverschraubung für Rohre. Sie wird als Set geliefert, der aus Schweißkegel, Verschraubungskörper zum Anschweißen und einer herkömmlichen Überwurfmutter besteht. Diese Verschraubung verbindet zwei Rohre mit gleichen Außendurchmessern miteinander, wobei auf beiden Seiten geschweißt

werden muss. Diese Verschraubungen sind als Schwere Baureihe in den Größen 10S bis 38S verfügbar.

Genau wie die Serie FI-SNR werden auch die Verschraubungen der Baureihe FI-ASV phosphatiert ausgeliefert, da Komponenten mit dieser Oberflächenbeschichtung ohne gesundheitliche Risiken schweißbar sind. Alle weiteren eingesetzten Komponenten (Verschraubungskörper, Überwurfmutter) sind jedoch, wie für das Stauff Connect-Programm üblich, mit der hochwertigen Zink/Nickel-Beschichtung ausgerüstet.

Mit den beiden neuen Baureihen baut Stauff das Standard-Katalogsortiment an Schweißverschraubungen im umfangreichen Stauff Connect-Programm aus, das bislang schon aus vier verschiedenen Ausführungen bestand: gerade Einschweiß-Schottverschraubungen, gerade Anschweißverschraubungen, Winkel-Anschweißverschraubungen und 24°-Schweißkegel mit O-Ring. Nun stehen dem Anwender sechs Baureihen zur Verfügung.

Pressekontakt:

amedes gbr
Frau Gina Wilbertz
Untere Hardt 7
53773 Hennef

fon ..: 02242-90166-13
web ..: <http://www.amedes.de>
email : wilbertz@amedes.de

Portrait

Über die STAUFF Gruppe

Seit mehr als 50 Jahren entwickeln, produzieren und vertreiben die Unternehmen der STAUFF Gruppe, zu denen seit April 2015 auch die VOSWINKEL GmbH gehört, Leitungskomponenten und Hydraulikzubehör für den Maschinen- und Anlagenbau und die industrielle Instandhaltung.

Zum Produktprogramm zählen aktuell etwa 40000 Standardkomponenten in zehn Produktgruppen sowie eine Vielzahl an Sonder- und Systemlösungen, die nach Kundenvorgaben oder auf Basis eigener Entwicklungen gefertigt werden.

Niederlassungen in 18 Ländern und die enge Zusammenarbeit mit einem flächendeckenden Netzwerk aus Handelspartnern und Werksvertretungen in sämtlichen Industrieländern stellen maximale Verfügbarkeit und Servicekompetenz vor Ort sicher.

Weltweit sind etwa 1400 Mitarbeiter für die STAUFF Gruppe tätig, davon 560 an fünf Standorten in Deutschland.

Im Geschäftsjahr 2017 haben die Unternehmen der STAUFF Gruppe einen Außenumsatz von über EUR 236 Mio.

erwirtschaftet.
www.stauff.com

News-ID: 1005373 • Views: 608 (Stand: 25.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1005373/Stauff-erweitert-das-Schweissverschraubungs-Programm.html>